

	<p>Objekt: Biblis und Caunus</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 4/89</p>
--	---

Beschreibung

Nach Ovid (Metamorphosen 9,451) verliebte sich Biblis in ihren Zwillingsbruder Caunus, der sie aus Furcht vor der Strafe der Götter abwies. Laurent Delvaux, der ab 1717 in London und zwischen 1727 bis 1733 in Rom tätig war, bediente sich bei der Umsetzung des Themas eines antiken Vorbildes: Der inzwischen verschollenen Gruppe von ›Amor und Psyche‹, die kurz zuvor in der Villa Hadriana ausgegraben worden war. Im Gegensatz zu dem Berliner Geschwisterpaar sind Amor und Psyche in der antiken Version des Themas einander zugewandt und küssend dargestellt. Delvaux orientierte sich weitgehend an der Komposition und der Drapierung des Gewandes, veränderte aber die Köpfe, so dass sich aus thematischen Gründen Caunus von seiner Schwester abwendet.

Angaben zur Herkunft:

Laurent Delvaux (1696.01.17, Gent - 1778.02.24, Nivelles (Nord)), Bildhauer
nach 1733

Entstehungsort stilistisch: Nivelles (Stadt)

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 123 cm; Breite: 48 cm; Tiefe: 48 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Nach 1733

wer

Laurent Delvaux (1695-1778)

wo

Schlagworte

- Figurengruppe
- Marmor